

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis — XI

1 Einleitung — 1

- 1.1 Vorbemerkungen — 1
- 1.2 Sprachnamen und Sprachbenennungen — 6
 - 1.2.1 Kreolisch (frz. *créole*, span. *criollo*, port. *crioulo*, engl. *creole*) — 6
 - 1.2.2 Pidgin — 12
 - 1.2.3 Das terminologische Umfeld — 14
- 1.3 Die Kreolsprachen und ihre Verbreitung — 16
 - 1.3.1 Die französisch basierten Kreolsprachen — 18
 - 1.3.2 Spanisch und portugiesisch basierte Kreolsprachen — 22
 - 1.3.3 Englisch basierte Kreolsprachen — 23
 - 1.3.4 Niederländisch basierte Kreolsprachen — 24
 - 1.3.5 Kreolsprachen auf nicht-europäischer Grundlage — 24
- 1.4 Arbeitsaufgaben — 25

2 Aktuelle Forschungsfragen der Kreolistik (Katrin Mutz) — 26

- 2.1 Sprachgenese und Sprachwandel — 27
 - 2.1.1 Genesetheorien — 29
 - 2.1.2 Sprachliche Prozesse bei Kreolisierung und historischem Wandel der Kreolsprachen — 35
- 2.2 Typologische Fragestellungen — 38
- 2.3 Ausgewählte Sprachstrukturen — 40
 - 2.3.1 Morphologie (Flexionsmorphologie, Wortbildungsmorphologie) — 41
 - 2.3.2 Tempus-Modus-Aspekt-Markierung (TMA) — 43
 - 2.3.3 Serielle Verben — 44
 - 2.3.4 Syntaktiko-pragmatische Strukturen — 45
 - 2.3.5 Lautung und Prosodie — 46
- 2.4 Soziolinguistische und sprachpolitische Fragestellungen — 48
 - 2.4.1 Diglossie, Kontinuum und Interlekt — 48
 - 2.4.2 Standardisierung von Kreolsprachen — 50
 - 2.4.3 Sprechereinstellungen, Sprachunsicherheit, Identitätsbildung und sprachpolitische Programme — 51
- 2.5 Arbeitsaufgaben — 53

3 Phonetik und Phonologie der FKS — 54

- 3.1 Die Vokale des Französischen und der FKS — 54
- 3.2 Halbvokale und Diphthonge — 57
- 3.3 Die Konsonanten — 59

3.4	Veränderungen im Lautsystem der FKS —	60
3.4.1	Palatalisierung —	60
3.4.2	Der Vibrant /r/ —	62
3.4.3	Das <i>h aspiré</i> —	64
3.4.4	Nasalisierung —	65
3.4.5	Veränderungen im Wortauslaut —	67
3.5	Arbeitsaufgaben —	68
4	Die (Ortho-)Graphiesysteme der FKS und ihre Entstehung —	69
4.1	Vorüberlegungen —	69
4.2	Kreolisch schreiben – die Anfänge: etymologische Anlehnung ans Französische —	70
4.3	Die Entwicklung phonologischer Orthographiesysteme —	72
4.4	Auf dem Weg zur Standardisierung —	77
4.5	Arbeitsaufgaben —	84
5	Der Wortschatz —	85
5.1	Vorbemerkungen und allgemeiner Überblick —	85
5.2	Die Herkunft des Wortschatzes —	85
5.3	Der Wortschatz französischen Ursprungs —	87
5.3.1	Ohne Veränderung übernommene Wörter —	88
5.3.1.1	Der Erbwortschatz —	88
5.3.1.2	Spätere Entlehnungen —	89
5.3.2	Veränderungen in der Form der Wörter —	92
5.3.2.1	Agglutination des französischen Artikels —	92
5.3.2.2	Ausfall der Anlautsilbe (Aphärese) —	93
5.3.3	Veränderungen der syntaktischen Funktion —	94
5.3.3.1	Französische Substantive werden in den FKS zu Verben —	95
5.3.3.2	Adjektive und Adverbien als Prädikat —	95
5.3.3.3	Substantivische oder adjektivische Verwendung von Verben —	97
5.3.3.4	Neue Präpositionen und grammatische Partikeln —	98
5.3.3.5	KrMau soz —	99
5.3.4	Veränderungen der Bedeutung —	99
5.3.5	Archaismen und Dialektalismen —	101
5.3.6	Neologismen durch Wortbildung —	103
5.3.6.1	Suffigierung —	104
5.3.6.2	Präfigierung —	105
5.3.6.3	Komposition —	105
5.3.6.4	Reduplikation —	107
5.3.6.5	Serielle Verben —	107
5.4	„Le vocabulaire des Isles“ —	109
5.5	Der Wortschatz nicht-französischen Ursprungs —	109
5.5.1	Portugiesische und spanische Wörter —	109

5.5.2	Anglizismen — 109
5.5.3	Wörter aus nicht-europäischen Sprachen (Substratsprachen) — 110
5.6	Arbeitsaufgaben — 113
6	Morphologie und Syntax — 114
6.1	Vorüberlegungen und Überblick — 114
6.2	Die Nominalsyntagmen — 116
6.2.1	Die Markierung des Genus — 117
6.2.2	Die Markierung des Numerus — 118
6.2.3	Die Markierung der syntaktischen Funktion: das indirekte Objekt — 118
6.2.4	Determinanten des Nomens — 119
6.2.5	Possessivkonstruktionen — 122
6.2.5.1	Nominales Besitztum + Nominaler Besitzer — 122
6.2.5.2	Die verbundenen Possessivpronomina (<i>Les adjectifs possessifs</i>) — 123
6.2.5.3	Die unverbundenen Possessivpronomina (<i>Les pronoms possessifs</i>) — 124
6.2.6	Bemerkungen zum attributiven Adjektiv, zur Steigerung der Adjektive und zum Relativsatz — 125
6.2.7	Personalpronomina als Nominalsyntagmen — 126
6.2.8	Reflexivkonstruktionen — 129
6.3	Adverbialsyntagmen — 130
6.3.1	Nominale Adverbialsyntagmen — 130
6.3.2	Adverbien und Pronominaladverbien — 132
6.3.3	Adverbiale Nebensätze — 132
6.4	Das Verbalsyntagma — 133
6.4.1	Die Form der Verben in den FKS — 133
6.4.2	Die Markierung der Person — 136
6.4.3	Das Tempus- und Aspektsystem der FKS — 137
6.4.3.1	Die partikellose Verbform — 140
6.4.3.2	Die Aspektpartikeln <i>ka</i> und <i>apre</i> , <i>(a)p(e)</i> — 141
6.4.3.3	Die bestimmte Vergangenheit — 143
6.4.3.4	Unbestimmte Vergangenheit und Vorvergangenheit — 143
6.4.3.5	Passé récent — 144
6.4.3.6	Zukunft — 144
6.4.3.7	Konditional — 145
6.4.4	Die Negation — 145
6.4.5	Das Schicksal von frz. <i>être</i> in den FKS — 146
6.4.6	Das Passiv — 148
6.5	Die Wortstellung in den FKS — 149
6.6	Der Fragesatz in den FKS — 150
6.7	Arbeitsaufgaben — 151

7	Die Entstehung der FKS und ihr Verhältnis zum Französischen — 152
7.1	Die Herkunft der Sprecher – Sklavenhalter und Sklaven — 152
7.2	Die Kommunikationsbedingungen und die Anfänge der Kreolsprachen — 155
7.3	Die Sonderstellung des KrRéu — 157
7.4	Erklärungsversuche und Entstehungstheorien — 158
7.4.1	Wer ist verantwortlich für die Entstehung der (F)KS? — 158
7.4.2	Wie sind die (F)KS entstanden? — 161
7.4.3	Polygenese oder Monogenese? — 163
7.4.4	Der Einfluss der beteiligten Sprachen und die genetische Klassifizierung der FKS — 164
7.4.5	Sind die FKS <i>Sprachen</i> oder <i>Dialekte</i> ? — 168
7.4.6	Wie viele FKS gibt es? — 169
7.5	Arbeitsaufgaben — 170
8	Das Kreolische in der Gesellschaft — 171
8.1	Kreolisch und Französisch — 171
8.1.1	Sprachkenntnis: individueller vs. sozialer Bilingualismus — 171
8.1.2	Sprachverwendung: Die Diglossie Französisch–Kreolisch — 172
8.1.3	Die soziolinguistische Analyse: Substratsprachen und Superstratsprache — 177
8.1.4	Sprachvariation: Gibt es ein <i>Kontinuum</i> Kreolisch–Französisch? — 177
8.1.5	Sprachkontakt und Sprachwandel: Dekreolisierung — 180
8.1.6	Zusammenfassung — 184
8.2	Die gegenwärtige Situation der FKS — 185
8.2.1	Die (F)KS und ihr (fehlendes) Prestige — 185
8.2.2	Die Überwindung der Vorurteile gegen die FKS — 186
8.2.3	Der politische Aspekt — 189
8.2.4	Haiti — 190
8.2.5	Die FKS in den DOM, von der Gründung des GEREK bis zur Etablierung des CAPES créole — 192
8.2.6	Der praktische Aspekt: die Standardisierung der FKS — 195
8.2.6.1	Wörterbücher — 196
8.2.6.2	Grammatiken, Sprachbeschreibungen, Sprachlehrwerke — 197
8.2.7	Die FKS als Schriftsprachen — 199
8.3	Arbeitsaufgaben — 200
9	Ressourcen (Katrin Mutz und Peter Stein) — 201
9.1	Fachspezifische Zeitschriften und Publikationsreihen — 201
9.2	Handbücher und einführende Werke — 203
9.3	Internetadressen — 205

9.4	Dokumentation —	206
9.4.1	Sprachatlanen —	206
9.4.2	Textsammlungen und Korpora —	206
9.5	Grammatiken und Wörterbücher der FKS —	207
9.5.1	Grammatiken und Sprachbeschreibungen —	208
9.5.2	Wörterbücher und Wortlisten —	209
10	Literaturverzeichnis —	212